

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, **04.06.2025**, 18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Melanie Stoy

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

Mitglieder

Herr Harald Baumann
Frau Jasmina Cortese
Herr Dietmar Fienemann
Herr Mohamed Khaled
Herr Edward-Philipp Pieper
Herr Moritz Plinke
Herr Heinz-Jürgen Richter
Herr Hergen-Herbert Scheve
Herr Volker vom Hofe

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake
Herr Thomas Stolte
Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleitung Infrastruktur

Verwaltungsangehörige/r

Frau Jasmin Ihrig
Herr Pawel Lizon

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienst Stadtplanung

Gäste

Gäste

Frau Vogel vom Planungsbüro Vogel, Herr
Kanngießer GEG Neustadt

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

6 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4 | Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße / Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss | 2025/093 |
| 4.1 | Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße / Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss | 2025/093/1 |
| 5 | Bebauungsplan Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss | 2025/092 |
| 5.1 | Bebauungsplan Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss | 2025/092/1 |
| 6 | Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG | |
| 6.1 | Antrag auf Zuschuss für das Oldtimertreffen 2025 in Neustadt | |
| 7 | Planung von Projekten | |
| 8 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Stoy eröffnet die Sitzung, sie stellt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Plinke beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 nur beraten und erst in der nächsten Sitzung beschlossen werden sollen, da noch einige Fragen zu klären seien.
Dies wurde mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen abgelehnt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Herr Sommer teilt mit, dass dem Ortsrat Neustadt ein Antrag auf Bezuschussung der Johannesgemeinde vorliege. Dieser Antrag solle auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Keine.

**4. Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und 2025/093
Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße /
Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss**

Durch eine Ergänzungsvorlage ersetzt.

**4.1. Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und 2025/093/1
Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße /
Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss**

Herr Plinke nimmt aufgrund von einem Mitwirkungsverbot im Zuhörerbereich Platz.

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt am Rübenberge fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße / Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/093 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/093 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Veröffentlichung des Entwurfes der Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und der Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 „Nienburger Straße / Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2025/093/1).

5. **Bebauungsplan Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** 2025/092
 - **Beschluss zu den Stellungnahmen**
 - **Veröffentlichungsbeschluss**

Durch eine Ergänzungsvorlage ersetzt.

- 5.1. **Bebauungsplan Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** 2025/092/1
 - **Beschluss zu den Stellungnahmen**
 - **Veröffentlichungsbeschluss**

Herr Richter gibt an, dass im Bebauungsplan auf ein noch notwendiges Baugenehmigungsverfahren verwiesen werde. In den Stellungnahmen sei ersichtlich, dass die Verwaltung den Hinweis habe, dass alle Lärmfaktoren, unter Anwendung von 18 Sonderveranstaltungen, berücksichtigt seien.

Er merkt an, dass die Möglichkeit bestehe, dass der Bebauungsplan beschlossen werde und dieser im Nachgang über ein Baugenehmigungsverfahren aufgehoben werde, da neue Erkenntnisse zum Vorschein kommen könnten.

Frau Vogel teilt mit, dass keine Möglichkeit bestehe, im Bebauungsplan, die Anzahl der Veranstaltungen festzusetzen. Auf Grundlage der DIN-Vorschriften und der gesetzlichen Regelungen wurde anhand eines kleinen Volksfestes die Emission dieser Veranstaltung ermittelt. Bei einer reinen Festveranstaltung sowie bei einer reinen Musikveranstaltung werden die Emissionsrichtwerte eingehalten. Bei einer Kombination aus beiden Veranstaltungen werden die Emissionsrichtwerte überschritten. Laut Freizeitlärmrichtlinie können 18 Veranstaltungstage als seltene Ereignisse beurteilt werden. In der TA-Lärm sind es nur 12 Tage. Die Entscheidung über seltene Ereignisse und wie viele zugelassen seien, muss im Rahmen der Abwägung erfolgen. Hier sind z.B. auch Nachbarn und besondere Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt am Rübenberge fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“ wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/092 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2025/092 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 168 „Gewerbegebiet Moorgärten“ einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im Internet, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2025/092/1).

6. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

6.1. Antrag auf Zuschuss für das Oldtimertreffen 2025 in Neustadt

Herr Reinhardt ist vor Ort und wird darum gebeten einige Informationen bezüglich des Oldtimertreffens zu geben.

Herr Reinhardt teilt mit, dass es sich um eine, für Besucher, kostenfreie Veranstaltung handele. Diese Veranstaltung wird u.a. durch Sponsoren finanziert. Die Einnahmen werden versteuert. Es handele sich um ein Geschäft mit einem Gewinn von +/-0. Das Oldtimertreffen sei eine reine Vergnügungsveranstaltung.

Frau Stoy gibt an, dass die Einnahmen und Ausgaben dargelegt werden müssen.

Herr Reinhardt teilt mit, dass er bisher keine Zahlen nennen kann. Dies könne nach der Veranstaltung geschehen.

Sitzungsunterbrechung 18:33 - 18:37 Uhr.

Frau Stoy teilt mit, dass der Antrag nach den Richtlinien nicht förderlich sei.

Der Antrag (**Anlage 1**) wurde durch Herrn Reinhardt zurückgezogen.

7. Planung von Projekten

Herr Sommer teilt mit, dass er Unterlagen zu den Bildern früher/heute bei der Stadt Neustadt eingereicht habe. Die Antwort stehe noch aus.

8. Anfragen

1. Herr Sommer gibt an, dass die Spielplätze im Neustädter Raum nicht so ausgestattet seien, dass Kinder jeglicher Altersklasse dort spielen können. Explizit gehe es um den Spielplatz am Wölper Ring. Es sei aufgefallen, dass auf dem Spielplatz am Wölper Ring keine Beschattung vorhanden sei. Zudem seien neben dem vorhandenen Trampolin große Löcher, die eine Gefahr für Kinder darstellen. Weiter sollen unter der vorhandenen Seilbahn große Pfützen sein.

Herr Sommer fragt an, wie die Spielplätze gewartet werden und ob die Mängel zeitnah beseitigt werden können.

Herr Homeier teilt mit, dass er das Thema mitnehme.

Herr Sommer schlägt vor, dass die Ortsratsmitglieder in kleineren Gruppen verschiedene Spielplätze besichtigen, um eventuelle Mängel zu ermitteln.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die öffentlichen, kommunalen Spielplätze sind nach beschlossenem Spielplatzkonzept überwiegend für Kinder von 6-12 Jahren vorgesehen. Die Spielgeräteausstattung orientiert sich daran, wenngleich auch ein Spielangebot für jüngere Kinder berücksichtigt wird, sofern dies räumlich und finanziell möglich.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden die städtischen Spielplätze regelmäßig nach den Vorgaben der DIN EN 1176 überprüft - wöchentlich, vierteljährlich und jährlich. Eventuelle Mängel werden dokumentiert und entsprechend ihrer Dringlichkeit behoben.

Für den Spielplatz „Märchenstraße“ liegen derzeit keine Beanstandungen vor, die eine akute Unfallgefahr darstellen. Die angesprochenen Löcher vor dem Trampolin sind bekannt und auf den intensiven Spielbetrieb zurückzuführen. Sie werden zeitnah provisorisch beseitigt, bevor im Herbst im Zuge größerer Instandsetzungsmaßnahmen eine umfassende Bodenbearbeitung erfolgt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich eine mehrwöchige Sperrung des Spielplatzes erforderlich machen.

Hinsichtlich einer Beschattung neuer Spielplätze ist zu beachten, dass frisch gepflanzte Bäume einige Zeit benötigen, um ihre schützende Wirkung zu entfalten. Alternativen wie Sonnensegel sind im öffentlichen Raum aufgrund von Sicherheitsaspekten sowie möglicher Schäden durch Vandalismus nicht umsetzbar.

2. Herr Stolte gibt an, dass an der Q1 Tankstelle Richtung Poggenhagen eine sehr hohe Hecke sei. Durch diese Hecke sei es Autofahrern, die von der Q1 Tankstelle fahren, fast unmöglich, den Fahrradweg einzusehen.

Herr Homeier teilt mit, dass er das Thema mitnehme.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Zuge der Prüfung der Verkehrssicherheit wurde die Hecke an der Q1-Tankstelle gesichtet. Es wurde festgestellt, dass die Sicht auf den angrenzenden Fahrradweg beeinträchtigt war. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, erfolgte im direkten Anschluss ein Rückschnitt der Hecke.

Frau Stoy schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.06.2025